

Interaktives Lernen und interaktive Schulbücher

Beitrag von „goeba“ vom 26. November 2017 10:49

Ich hab's jetzt nochmal genauer nachgeschaut. Die Macromedia GmbH hat mit Macromedia Flash (Software bzw. Softwarefirma) nur den Namen gemein. Immerhin.

Die aktuell vorhandenen Digitalen Schulbücher (BiBox, Bildungslogin) haben lediglich einen Vorteil: Sie sind besser als gar keine digitalen Schulbücher. Man kann, wenn man sowieso ein digitales Endgerät hat, das schwere Buch zu Hause lassen.

Abgesehen davon sind sie aber unsäglich schlecht. Sie setzen auf veraltete Technologien (Flash), sind im Fall von Bildungslogin nicht mal für den Offline-Betrieb herunterzuladen (das gilt auch für die App auf Tablets!) und erlaube nicht mal eine vernünftige Leseansicht (es werden immer Doppelseiten angezeigt).

Von der Interaktivität sollte man sich nicht zu viel erhoffen. Es gibt hier, vor alle im AFB I Bereich, natürlich sinnvolle Anwendungen. Wenn man z.B. Bruchrechnung lernt und dann direkt Übungen eintippen kann, der Computer dann Rückmeldungen über Richtig oder falsch gibt, dann ist das sinnvoll (allein schon, damit sich nicht ein Fehler festigt, den man 10 mal macht, bevor die Hausaufgabe dann verglichen wird).

In den 70er Jahren hat man das "programmierte Lernen" getestet - damals noch mit komplexen, verzweigten Anweisungen auf Papier. Das Konzept gilt als gescheitert, man könnte es mit dem Computer natürlich viel einfacher Umsetzen als auf Papier.

Multimedial aufbereitete Lehrwerke könnten toll sein. Man stelle sich z.B. eine Einführung über Mozart vor, wo man dann die entsprechenden Musikstücke direkt anhören kann oder eine interaktive Partitur hat.

Allerdings braucht man da mit etwas Medienkompetenz - die die Schüler ja sowieso erwerben sollen - kein Schulbuch dafür. Die Musikstücke gibt es alle, teilweise in sehr guter Qualität, auf Youtube.

Das ideale Format für digitale Schulbücher wäre m.E. ähnlich wie ein Wiki. Das wäre dann gut auf allen Lesegeräten anzuzeigen, Texte und Bilder könnten gut weiterverarbeitet werden.